

Protokoll der 90. Teilkirchgemeindeversammlung Rigi Südseite
Sonntag, 24. September 2023, 11:15 Uhr
Reformierte Kirche Weggis

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls der 88. Teilkirchgemeindeversammlung
 - a) abrufbar unter [Downloads | Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi Südseite \(reflu.ch\)](#)
 - b) anfordern in gedruckter Version beim Sekretariat
 4. Budget 2024
 5. Pfarramt: Ausblick 2024
 6. Kirchenpflege: Ausblick 2024
 7. Begrüssung der neuen Sigristin Corinne Huwiler
 8. Verschiedenes, u.a. Anregungen und Wünsche
 9. Schluss der Versammlung
-

1. Begrüssung

Der Präsident Kaspar Michel begrüsst die Anwesenden herzlich zur 90. Teilkirchgemeindeversammlung. Start 11:25 Uhr.
Speziell begrüsst Kaspar Michel Pfarrerin Liliane Hochuli vom Synodalrat und Ruth Buser von der Wochenzeitung.

Kaspar Michel dankt Pfarrer Thomas Widmer, dass er mit dem Team vom Der etwas andere Gottesdienst einmal mehr einen eindrucksvollen Gottesdienst gestaltet hat. Es brauche sicher Mut, einen solch grossen Teil der Gestaltung aus den Händen zu geben und nicht zu wissen, wie die Beiträge des Teams aussehen. Einen herzlichen Dank richtet er an die Organistin Hye-Yeon Ko und den Oboisten Dzimitry Parechyn für die wunderbare Musik. Auch der Sigristin, Corinne Huwiler, und dem Vorbereitungsteam des Apéros, Katja Rapelli und Silvio Baumann, dankt er für ihren Einsatz.

Die Einladungen wurden rechtzeitig publiziert:

- im Gemeindeblatt September/Okttober/November/Dezember
- auf unserer Webseite www.reflu.ch/rigi-suedseite
- im Kirchenboten
- in den kirchlichen Mitteilungen in der Wochenzeitung

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt (in alphabetischer Reihenfolge):

Arnold Verena
Baumann Monika
Dähler Heidi
Dietiker Margrit
Haug Elsi
Heller Peter und Brigitte
Heppner Urs
Heusser Kurt
Kolkmann Ricarda
Lüscher Susi
Lüthy Heinz und Erika
Meier Dora
Rühle Erwin und Vreni

Gemäss Präsenzliste¹ sind heute 35 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt, das einfache Mehr beträgt somit 18 Stimmen. Zudem besuchen 5 Gäste die Versammlung.

Traktandenliste:

Kaspar Michel liest die Traktandenliste kurz vor:

Traktandum 1	Begrüssung
Traktandum 2	Wahl der Stimmenzähler
Traktandum 3	Protokoll der 89. TKG
Traktandum 4	Budget 2024
Traktandum 5	Pfarramt: Ausblick 2024
Traktandum 6	Kirchenpflege: Ausblick 2024
Traktandum 7	Begrüssung der neuen Sigristin Corinne Huwiler
Traktandum 8	Verschiedenes, Anregungen und Wünsche
Traktandum 9	Schluss der Versammlung

Der Präsident fragt, ob die Anwesenden mit der Traktandenliste einverstanden sind. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident für die linke Bankseite Janos Farkas vor, für die rechte Seite Stefan Planzer. Kaspar Michel fragt, ob sich jemand von den Anwesenden berufen fühlt, sich als Stimmenzähler zur Verfügung zu stellen. Das wird verneint. Janos Farkas und Stefan Planzer werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 89. TKG-Versammlung vom 23. April 2023

Das Protokoll der 89. Teilkirchgemeindeversammlung wurde auf unserer Webseite veröffentlicht und konnte auch über unser Sekretariat in gedruckter Form angefordert werden. Zusätzlich haben wir einige Kopien aufgelegt. Bei uns sind keine Anmerkungen und Änderungen eingegangen. Kaspar Michel bedankt sich bei Verena Arnold für die Protokollführung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

¹ Präsenzliste

4. Budget 2024

Für das Traktandum übergibt Kaspar Michel das Wort an Katja Rapelli. Sie hat das Budget² erstellt und erläutert es.

Zum Ertrag:

Der Betriebskredit 2024 ist vom grossen Kirchenrat noch nicht bestätigt; die Fr. 73'000 sind eine provisorische Annahme. Der Nettoertrag aus Hochzeiten und Anlässen ist analog zum Vorjahr budgetiert. Zu erwähnen im Ertrag ist die Position „Auflösung Rückstellungen“ mit Fr. 20'000.00. Dies wird begründet durch die projektbezogenen Ausgaben im restlichen Budget.

Zum Aufwand:

Die Behördenmitglieder generieren mit ihrer Arbeit einen unveränderten Aufwand. Das sind Fr. 13'000.00. Darin ist wieder eine Klausur berücksichtigt.

Die Ausgaben für die Freiwilligenarbeit sind mit Fr. 7'000.00 etwas höher budgetiert als in den Vorjahren. Die Mitarbeiterveranstaltung ist sehr beliebt und wird rege besucht.

Im Verwaltungsaufwand verweist Katja Rapelli auf die Position der Öffentlichkeitsarbeit, welche Mehrausgaben im Bereich PR und Social Media beinhaltet, um das Projekt „Moderne Kirche“ in Etappen umzusetzen. Gesamthaft beläuft sich diese Gruppe auf Fr. 25'300.00

Der Bereich Gemeindeleben/Diakonie wird mit Total Fr. 38'500.00 erstmals höher budgetiert als üblich. Im Bereich der Gottesdienste fliesst ebenfalls unser Projekt „Moderne Kirche“ hinein, das versuchen will, Jüngere anzusprechen.

Die Ausgaben für die Jugendarbeit belaufen sich auf Fr. 4'300.00, das sind Fr. 3'000.00 mehr, als im Jahr 2022. Um die Kirche auch für junge Menschen attraktiv zu gestalten, braucht es Innovation in diesem Bereich.

Die Altersarbeit, Erwachsenenbildung und Infrastrukturkosten sind mit total Fr. 12'400.00 analog der Vorjahre budgetiert. Bei der Rigikirche ist bewusst das Minimum an Aufwand eingesetzt. Dort ist alles offen. Entscheide von Luzern stehen noch aus, was von den anstehenden Aufgaben 2024 realisiert werden soll. Es bringt nichts, von unserer Seite vorzugreifen und Geld zu investieren.

Aus diesen Ein- und Ausgaben ergibt sich ein budgetiertes Ergebnis von – Fr. 1'500.00.

Der Präsident dankt Katja Rapelli für die Präsentation und lässt über das Budget 2024 abstimmen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

² Budget 2024

Kaspar Michel bedankt sich bei Katja Rapelli herzlich für die grossartige Arbeit.

5. Pfarramt: Ausblick 2024

Kaspar Michel übergibt das Wort hierfür an Pfarrer Thomas Widmer.

Thomas Widmer hat für diese seine letzte Versammlung vor seiner Pensionierung keinen Bericht vorbereitet. Für einen solchen, meint er, müsste Pfarrer Michel Müller hier stehen. Er möchte lediglich, wie jedes Jahr an dieser Stelle, einen flammenden Aufruf an die Gemeinde richten, doch die kirchlichen Angebote zu besuchen, so die Kirchensteuer zu nutzen und auch im nächsten Jahr mit Pfarrer Müller mit Freude unterwegs zu sein.

Kaspar Michel dankt Thomas Widmer für seine engagierten Worte und die Gemeinde verdankt sie ihm mit einem Applaus.

6. Kirchenpflege: Ausblick 2024

Kaspar Michel stellt seinen Bericht vor.

"Die Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik vom 28. Februar 2023 in der Reformierten Teilkirchengemeinde Rigi Südseite sind wie folgt:
893 Mitglieder, aufgeteilt in 538 wohnhaft in Weggis plus 14 im Kaltbad, 186 wohnhaft in Vitznau und 155 in Greppen.

Erfreulicherweise konnten wir im Juni aber wieder einen Zuwachs von 10 Mitgliedern verzeichnen. Somit haben wir die 900er-Grenze wieder geschafft. Dies lässt doch hoffen.

Die Kirchenpflege hat einmal pro Monat eine Sitzung über das ganze Jahr, somit 12 Sitzungen plus eine Klausur, die ein bis zwei Tage dauert, je nach Themen. Die Ämter in der Pflege sind zugewiesen und im Gemeindeblatt publiziert.

Das Jahr war sehr geprägt von Personalthemen. Erfreulicherweise konnten wir die Sigristenstelle für alle drei Kirchen besetzen. Corinne Huwiler hat ihre Arbeit bei uns am 1. Juli aufgenommen und ist sehr gut gestartet.

Zur Neubesetzung der Pfarrstelle nach der Pensionierung von Thomas Widmer wurde eine Pfarrwahlkommission eingesetzt. Sie bestand aus vier Gemeindegliedern und drei Mitgliedern der KIPF. Erfreulicherweise war die Arbeit der Kommission erfolgreich und wir konnten Pfarrer Michel Müller auf den 1. Januar 2024 anstellen.

Leider hat Anita Grossenbacher ihre Stelle als Sigristin im Haus Monbijou per Ende Jahr aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Wir werden die Stelle in absehbarer Zeit neu ausschreiben.

Am 3. November findet unser alljährliches Essen für Mitarbeitende und Voluntari statt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Das ist

immer nur ein kleines Dankeschön an die wirklich grossartige Arbeit, die von Freiwilligen und Angestellten für unsere Kirchgemeinde geleistet wird.

Die Geschäftsstelle Luzern hat eine Liegenschaftenstrategie erarbeitet, die der KIPF in ein paar Wochen vorgestellt wird. Wir sind schon sehr gespannt darauf.

Aktuell läuft die Planung der Sanierung des Gartens hier bei der Kirche Weggis. Nach Bauprogramm sollten die Arbeiten im Herbst 24, nach der Hochzeitssaison, ausgeführt werden.

Das Wie-Weiter bei der Rigikirche ist noch offen. Nach einer Klausursitzung der Kirchenpflege haben wir ein Arbeitspapier mit unseren Gedanken und auch Fragen zur Rigi Kirche in Luzern eingereicht. Die Antwort darauf ist noch ausstehend.

Der Ausblick ins Kirchenjahr 2024 kann ich nur teilweise vornehmen. Sicher werden in der ersten Hälfte des Jahres im Gottesdienstplan keine grossen Änderungen stattfinden, das Bewährte soll beibehalten bleiben. Die Feier im Chor, die Vesper aber auch die Reisegottesdienste sind eine schöne Abwechslung im Jahresablauf. Wir sind aber auch gespannt, was für Ideen unser neuer Pfarrer in das Gemeindeleben einbringen wird.

Ich möchte auch nochmals auf alle schon geplanten Anlässe hinweisen, die schön aufgelistet im Gemeindeblatt zu finden sind: Freitagsrunden, KinoKirche, Thé littéraire, Kerzenziehen, Zupackende Kirche und mehr".

Damit schliesst der Bericht von Kaspar Michel und wird mit Applaus genehmigt.

7. Begrüssung der neuen Sigristin Corinne Huwiler

Dass die offenen Sigristenstellen in Vitznau, Rigi Kaltbad und hier in Weggis mit Corinne Huwiler besetzt werden konnten, bezeichnet Kaspar Michel als grosses Glück. Er begrüsst Corinne ganz offiziell und heisst sie herzlich willkommen im Kreis der Mitarbeitenden. Es freuen sich alle auf die Zusammenarbeit, die bereits gut angelaufen ist, und wünscht Corinne Freude an ihrer Tätigkeit in der Kirchgemeinde.

Kaspar Michel überreicht Corinne Huwiler ein Geschenk, das er von der Exkursion ins Emmental vom Vortag mitbrachte. Corinne konnte nicht an dem Ausflug teilnehmen, weil sie in Weggis eine Hochzeit zu betreuen hatte.

Die Gemeinde begrüsst Corinne Huwiler mit Applaus.

8. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Kaspar Michel fragt, ob jemand unter Verschiedenes eine Anregung oder einen Wunsch äussern möchte.

Silvio Baumann:

Er spricht Kaspar Michel ein grosses Dankeschön aus für seine Arbeit.

Kaspar spule ein wahnsinniges Programm ab für unsere Kirchgemeinde und

mache das hervorragend. Sein Dank geht auch an Katja Rapelli. Sie präsierte die Pfarrwahlkommission und habe viel Zusatzarbeit geleistet.

Marianne Müller:

Sie fragt nach dem TWINT QR-Code für die Kollekten. Der sei noch immer nicht eingerichtet. Kaspar Michel antwortet ihr, das Projekt sei tatsächlich noch hängig, sei ob allem anderen in den Hintergrund geraten.

9. Schluss der 90. Teilkirchgemeindeversammlung

Gegen die Sitzungsführung werden keine Einwände gemacht. Der Präsident bedankt sich recht herzlich für die Wortmeldungen und für das zahlreiche Erscheinen. Er lädt zum Apéro ein und gibt bekannt, dass kurz vor 13.00 Uhr das Lido-Büsli diejenigen zum Restaurant Hyg bringe, die zum Mittagessen angemeldet sind. Er wünscht allen einen wunderschönen Sonntag.

Ende der Versammlung 12.04 Uhr

Präsident der Kirchenpflege

TKG Rigi Südseite Kaspar Michel

Protokollführerin Heidi Bolliger

Weggis, 27. September 2023